

# Hilfe für die Kinder psychisch kranker Eltern

## Spendenübergabe | Arbeitskreis Rauschmittel und Diakonisches Werk gründen Kindergruppe „Leuchtturm“ in Friedlingen

Well am Rhein (ads). Mit der Kindergruppe „Leuchtturm“ soll ab Herbst im Mehrgenerationenhaus in Friedlingen ein neues Angebot für Eltern von psychisch belasteten Kindern geschaffen werden. Träger sind das Diakonische Werk im Landkreis Lörrach und der Arbeitskreis Rauschmittel (AKRM).

Über einen finanziellen „Zustupf“ in Höhe von 6000 Euro konnten sich die Projektverantwortlichen am Sonntag freuen. Das Hilfsnetzwerk der neuapostolischen Kirche Süddeutschland, „human aktiv“, hatte sich in diesem Jahr für die Förderung professioneller Suchtberatungsstellen als Schwerpunkt entschieden. In der neuapostolischen Kirche in Lörrach konnte Frank Meissner vom Gemeindevor-

steher Off-Thomas Krumm den Scheck entgegennehmen.

Freuen sich über die Spende: (von links) Dieter Ahlbrecht und Off-Thomas Krumm von der Neuapostolischen Kirche Lörrach mit Frank Meissner (AKRM) und Jörg Breiholz vom Diakonischen Werk. Foto: Adrian Steineck

Dabei gab Meissner gemeinsam mit Jörg Breiholz vom Diakonischen Werk Ein-

blicke in das geplante Projekt. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von etwa

sechs bis elf Jahren, deren Eltern psychisch erkrankt sind. „Diese Kinder haben ein hö-



heres Risiko als andere, selbst psychisch zu erkranken“, lautet Meissner dar. Aus diesem Grund sei es wichtig, frühzeitig zu reagieren, um hier Hilfe zu schaffen. Die Gruppe, die im Mehrgenerationenhaus entstehen soll, wird voraussichtlich acht Kinderplatz bieten und soll Herbst anlaufen.

Die Treffen sollen ein- in der Woche stattfinden und jeweils zwei Stunden dauern. Neben kindgerecht vermittelten Informationen über psychische Erkrankungen wird es laut Breiholz um die Aktivierung und Förderung sozialer Kompetenzen und Stärkung des Selbstwertens gehen. Auch Eltern-Familiengespräche, denen es um das Erfüllen der Elternrolle geht, werden einen Schwerpunkt bilden.